

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 86 (1999)
Heft: 10: Bildungswege

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Entschiedene Wettbewerbe

Zug: Wohnüberbauung Lorze

Die Allgemeine Wohnbaugenossenschaft Zug, vertreten durch die Baukommission Lorze, veranstaltete einen Projektwettbewerb auf Einladung unter fünf Planungsteams zur Erlangung von Entwürfen für die Wohnüberbauung Lorze.

Alle fünf eingeladenen Teams reichten ihre Projekte termingerecht ein. Diese Entwürfe wurden von der Jury wie folgt beurteilt:

1. Preis (4500 Franken): Hegi, Koch, Kolb, Architekten, Zug

2. Preis (3500 Franken): Zita Cotti, Zürich

3. Preis (2000 Franken): A.D.P. Architektur und Planung, Zürich

Jeder Teilnehmer erhielt eine feste Entschädigung von 8000 Franken.

Das Preisgericht empfiehlt der Veranstalterin, den Verfasser des Projektes im ersten Rang mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen, um das Projekt zur Ausführungsreife zu bringen.

Fachpreisrichter: Werner Dubach, Prof. Arch. BSA/SIA, Zürich; Heinz Schöttli, dipl. Arch. HBK, Stadtarchitekt, Zug; Herbert Oberholzer, dipl. Arch. BSA/SIA, Rapperswil; Harald Klein, dipl. Raumplaner HTL, Stadtplaner Zug.

Interlaken BE:

Doppelkindergarten West

Die Einwohnergemeinde Interlaken, vertreten durch den Gemeinderat, veranstaltete einen Projektwettbewerb auf Einladung zur Erlangung von Entwürfen für den Neubau des Doppelkindergartens West.

Alle sieben eingeladenen Architekturbüros reichten ihre Projekte termingerecht ein. Diese wurden von der Jury wie folgt beurteilt:

1. Preis (6500 Franken): Hanspeter Bysäth + Aloys Linke, Architekten BSA/SIA, Meiringen

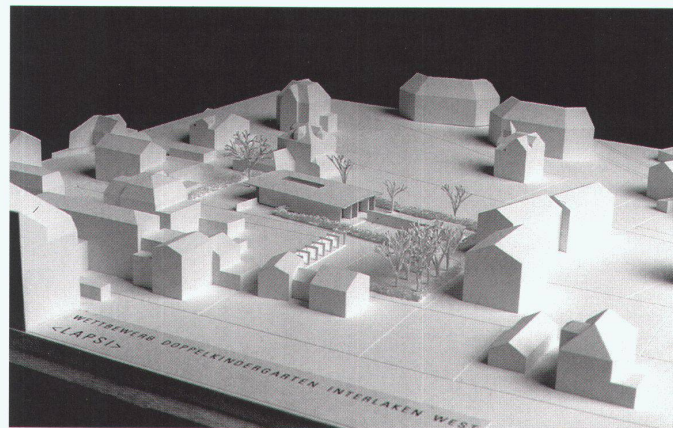
2. Preis (5500 Franken): Beatrice Lengacher, dipl. Arch. HTL; Martin Althaus, dipl. Arch. HTL, Interlaken; Mitarbeiterin: Angelina Amacher, Hochbauzeichnerin; Spezialistinnen und Spezialisten: Regina Luginbühl, Kindergärtnerin, Christoph Fuhrmann, Holzbauingenieur HTL, Peter Wyss, Bauingenieur HTL, Mätzener + Wyss, Bauingenieure HTL

3. Preis (3000 Franken): Gassner & Leuenberger, Arch. BSA/SIA, Thun; Mitarbeiterin: Françoise May

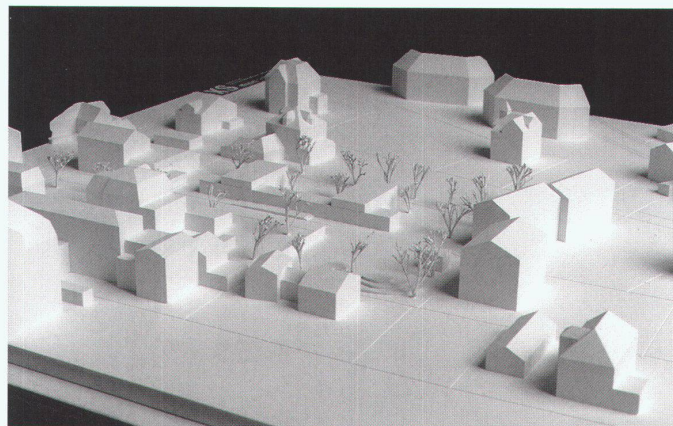
4. Preis (2500 Franken): Heinrich Sauter + Hans Banholzer, Arch. ETH/SIA, Unterseen; Mitarbeiter:

Toni Imfeld, Werner Vogler; Spezialistin: Suzanne Albrecht, Grünplanerin

Das Preisgericht empfiehlt der Veranstalterin einstimmig, das Projekt im ersten Rang weiterzuverfolgen und das dafür verantwortliche



Doppelkindergarten West, Interlaken: Hanspeter Bysäth + Aloys Linke, Architekten BSA/SIA (1. Preis)



Doppelkindergarten West, Interlaken: Beatrice Lengacher, dipl. Arch. HTL; Martin Althaus, dipl. Arch. HTL (2. Preis)

Zug: Bundesplatz

1990 gab der Stadtrat von Zug eine Studie in Auftrag mit dem Ziel, die Alpenstrasse städtebaulich und gestalterisch aufzuwerten und insbesondere den Dreispitzplatz (Bundesplatz) freundlicher und sinnvoller zu gestalten.

Im Februar 1996 wurde von mehreren Parteien eine Motion in den Grossen Gemeinderat der Stadt Zug eingebracht, wonach der Stadtrat beauftragt wurde, eine für die Öffentlichkeit attraktivere Gestaltung des Bundesplatzes unter gleichzeitiger Erstellung eines zweigeschossigen unterirdischen Parkhauses in Angriff zu nehmen.

Am 24. Juni 1997 beschloss der Grosse Gemeinderat, aufgrund der

Architekturbüro mit der entsprechenden Weiterbearbeitung und Ausführung zu beauftragen.

FachpreisrichterInnen: Eva Keller, Arch. HBK/BSA, Herisau; Mark Werren, Arch. ETH/SIA/FSAI, Bern; Adrian Meyer, Arch. ETH/SIA, Spiez/Unterseen; Frank Weber, Architekt und Raumplaner NDS/HTL, Thun.

se und des Alpenquais eingeladen. Priorität hatte die Gestaltung des Bundesplatzes.

20 Projekte wurden termingerecht eingereicht, eines verspätet. Das verspätete Projekt wurde von der Beurteilung ausgeschlossen. Drei Entwürfe wurden von einer allfälligen Preiserteilung ausgeschlossen. Die Jury urteilte wie folgt:

1. Rang, Ankauf (19 500 Franken): Dettli & Nussbaumer, Zug; Landschaftsarchitekt: Ryffel & Ryffel, Uster; Bau-/Verkehrsingenieur: Bruno Patt, Uster

2. Rang, 1. Preis (17 500 Franken): Glöggler Prevosti, Zug, Calovic Dell'Antonio, Zug; Landschaftsarchitekt: Marcel Fürer, Wetzikon; Bau-/Verkehrsingenieur: Scean AG, Baar, Oscar Merlo, Cham/Zug

3. Rang, 2. Preis (15 500 Franken): Adamczyk/Hürsch Architektur, Zug; Landschaftsarchitekt: Guido Hager, Zürich; Bau-/Verkehrsingenieur: Johannis van Dijk, Zürich

4. Rang, 3. Preis (13 500 Franken): Roefs & Frei, Zug, Galliker, Geissbühler + Partner, Luzern; Bau-/Verkehrsingenieur: Emch & Berger AG, Cham

5. Rang, 4. Preis (6000 Franken): Zai & Partner, Marius Hug, Zug; Landschaftsarchitekt: Fischer & Graber GmbH, Wilen/Wollerau; Bauingenieur: Hegglin & Tihanon, Zug; Verkehrsingenieur: Roland Müller, Küssnacht; Künstlerin: Marie Cathérin Lienert, Thalwil

6. Rang, 5. Preis (6000 Franken): Architektick, Arndt & Fleischmann, Zürich; Landschaftsarchitekt: Daniel Ganz, Blanche Keeres, Zürich; Bau-/Verkehrsingenieur: APT, Andreas Lutz, Zürich

7. Rang, 6. Preis (6000 Franken): Hodel Architekten, Peter Hodel, Wetzikon; Landschaftsarchitekt: Hodel Architekten, Regula Hodel, Wetzikon

8. Rang, 7. Preis (6000 Franken): Hürlimann & Ulrich, Zug; Landschaftsarchitekt: Benedikt Kaufmann, Cham; Bau-/Verkehrsingenieur: Eichenberger AG, Steinhausen

Das Preisgericht empfiehlt einstimmig, die Verfasser der vier Projekte im Rang 1 bis 4 mit der Neubearbeitung zu beauftragen. Im Rahmen eines Studienauftrages mit moderiertem Verfahren sollen aufgrund eines überarbeiteten Programms die komplexe städtebauliche Aufgabe studiert und Vorschläge zur Realisierung vorgelegt werden.

FachpreisrichterInnen: Daniel Meyer, Bauingenieur in Zürich; Stefan Rotzler, Landschaftsarchitekt in Gockhausen; Silva Ruoss, Architektin in Zürich; Heinz Schöttli, Stadtarchitekt; Harry Klein, Stadtplaner.

Bern: Veterinärmedizinische Fakultät der Universität

Die Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern, vertreten durch das kantonale Hochbauamt, veranstaltete einen einstufigen öffentlichen anonymen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für den Umbau und die Erweiterung der Gebäude der Veterinärmedizinischen Fakultät der Universität Bern.

75 Wettbewerbsbeiträge wurden eingereicht. 74 Beiträge wurden zur Beurteilung zugelassen, 73 für eine allfällige Preiserteilung. Die Jury urteilte wie folgt:

1. Preis (25 000 Franken): F. Schär & M. Smolenicky, Arch. HTL/ETH/SIA, Bern; Mitarbeit: Marianne Wägeli, Arch. HTL, Urs Bögli, Arch. ETH; Fachplaner: Haustechnik, ibe, institut bau+energie, Rolf Moser, dipl. Ing. ETH/SIA, Bern

2. Preis (20 000 Franken): Madeleine Lambert, dipl. Arch. ETH/SIA, Zürich, Barbara Holzer, dipl. Arch. ETH/SIA, Zürich; Fachplaner: Akustik/Bauphysik, Wichser Akustik+Bauphysik AG, Dübendorf; Haustechnik, Waldhauser Haustechnik, Ingenieurbüro ASIC/SIA, St. Gallen

3. Preis (19 000 Franken): MLZD! Mischkulnig, Di Giacinto Architekten HTL, Biel; Mitarbeit: Claude Marbach, Daniele Di Giacinto, Lars Mischkulnig; Fachplaner:

Bauingenieur Adrian Tschopp, Bern; Bauphysiker Heinz Leuthe, Biel; Lüftungsingenieur Johann Mollet, Vinelz; Modellbauer Guiseppe Mazza, Biel

4. Preis (12 000 Franken): ARCOPLAN Generalplaner AG, Basel; Mitarbeiter: C. Oeschger, D. Pauli, W. Gichtbrock; Fachplaner: Sanitär gb consult ag, Basel; HLKK, Hochstrasse, Joss Glaus Consulting AG, Zürich; Elektro GODE AG ZÜRICH, Zürich

5. Preis (11 000 Franken): A. Huser, A. Macieczyk, Niederwangen; Fachplaner: Haustechnik, Air+eau Bern, Bauphysik, MBJ KIRCHBERG

6. Preis (10 000 Franken): Burkhardt+Partner AG, Architekten Generalplaner, Bern; Mitarbeiter: A. Nuyens, P. Flubacher, U. Brantschen, Th. Heller, O. Schmid, S. Schultze; Fachplaner: Amstein+Walthert, Beratende Ingenieure AG SIA, Bern

7. Preis (5000 Franken): Weis Pausa Cadosch Architekten, Basel; Fachplaner: Bauphysik, Renato Gartner, Wettingen

8. Preis (3000 Franken): smarch – Beat Mathys & Ursula Stücheli, dipl. Arch. ETH/SIA, Bern; Mitarbeiter: Adrian Kast; Fachplaner: Haustechnik/Energie, Roschi Partner, Bern; Energie/Ökologieberatung, AAB, Atelier für Architektur und Biologie, Bern; Umgebungsgestaltung, Guido Hager, Landschaftsar-

chitekt HTL/SWB/BSLA/ICOMOS, Zürich

Das Preisgericht empfiehlt der Bauträgerschaft einstimmig die Weiterbearbeitung des erstprämiierten Projektes.

Das Preisgericht: M. Vogel, dipl. Arch. ETH/SIA; Prof. I. Lamunière, dipl. Arch. EPFL/FAS/SIA; A. Roost, dipl. Arch. BSA/SIA/SWB; R. Mühlethaler, dipl. Arch. BSA/SIA; Prof. Dr. Chr. Lombard, Direktor Klinik für kleine Haustiere; Prof. Dr. U. Schatzmann, Direktor KNP/KP; K. Bühlmann, dipl. Arch. ETH.

Romanshorn TG: Areal Bruggli

Die Politische Gemeinde Romanshorn, vertreten durch den Gemeinderat, veranstaltete einen Ideenwettbewerb auf Einladung zur Erlangung von Projekten für die Überbauung des Areals Bruggli.

Alle 14 eingeladenen Architekturbüros reichten ihre Projekte fristgerecht ein. Sämtliche Entwürfe wurden zur Beurteilung zugelassen. Die Jury urteilte wie folgt:

1. Preis (16 000 Franken): pool Architekten; Verfasser: Andreas Sonderegger, Matthias Stocker, Zürich; Mitarbeit: Dieter Bachmann, dipl. Arch. HTL, Philipp Hirtler, dipl. Arch. ETH, Mischa Spoerri, dipl. Arch. ETH

2. Preis (13 000 Franken): Architektur Cyrill Bischof, Arch. ETH/SIA, Romanshorn

3. Preis (6000 Franken): Astrid Stauffer+Thomas Hasler, dipl. Arch. ETH/SIA, Frauenfeld; Mitarbeit: Anne Uhlmann, dipl. Arch. ETH, Andreas Bühler, Arch.

4. Preis (5000 Franken): Dietrich/Untertrifaller Architekten, Arch. dipl. Ing. Helmut Dietrich, Arch. dipl. Ing. Much Untertrifaller, Bregenz; in Arbeitsgemeinschaft mit: dipl. Arch. HTL/STV/SWB Daniel Camenzind, St. Gallen; Mitarbeit: dipl. Ing. Thomas Müssauer, cand. Arch. Thomas Hämmerle, cand. Arch. Wolfgang Ritter

5. Preis (4000 Franken): asa Arbeitsgruppe für Siedlungsplanung und Architektur AG, Rapperswil; Mitarbeit: Erika Müller, Felix Guntensperger, Michael Krienbühl, Fabienne Schefer, Martin Eicher

Das Preisgericht empfiehlt den Veranstaltern einstimmig das erst-rangierte Projekt zur Weiterbearbeitung und Umsetzung in den Gestaltungsplan.

Das Preisgericht (Fachpreisrichter): Beat Consoni, Arch. BSA/SIA, Rorschach; Peter Quarella, Arch. BSA/SIA, St. Gallen; Annette Spiro, dipl. Arch. ETH/SIA, Zürich; Hanspeter Woodtli, Raumplaner HTL/BSP, St. Gallen/Stettfurt; Ersatz: Alex Biber, Raumplaner NDS-ETH/BSP, Steckborn.

Wettbewerbe und Preisausschreibungen im Überblick

(ohne Verantwortung der Redaktion)

Abgabe (Anmeldung)	Objekt	Ausschreibende Behörde	Teilnahmeberechtigt	Siehe Heft
18. Oktober 99	Architektur-Internet-Preis	Bau-Netz, Readymix AG, MB-Software AG, Die Woche, ZDF.Online www.BauNetz.de/internetpreis	International	7/8–99
29. Oktober 99 (15. September 99)	Sozialwohnungen in Guadeloupe, Französisch-Guyana, La Réunion und Martinique	Europandom http://www-europan.gamsau.archi.fr	International, bis 45 Jahre	6–99
29. Oktober 99	Bahnhofstrasse Horgen Neugestaltung	Gemeinderat Horgen	Unbeschränkt	10–99
5. November 99	Umstrukturierung Kurbad Meran	Kurbad Meran AG, Piavestrasse 9 39012 Meran	EU, Schweiz, Liechtenstein, Norwegen	7/8–99
29. November 99 (18. Juni 99)	4 Projekte in Lancy	Lancy, Genf Tel. 022 706 15 11	ArchitektInnen Reg A oder B, DAEL	–
30. Dezember 99 (30. Oktober 99)	Leuchtende Idee für das 21. Jahrhundert	L'ARCA Edizioni, Mailand	International	10–99
7. Januar 2000	Psychiaterische Universitätsklinik, Sanierung und Erweiterung	Baudirektion des Kantons Zürich	Schweiz, Gatt/WTO	–
11. Januar 2000	Balthasar Neumann Preis	BDB, Kennedy-Allee 11 D-53175 Bonn	ArchitektInnen/IngenieurInnen, Bauwerk in einem europäischen Land	9–99
21. März 2000 (27. Oktober 99)	Museum für Kunst und Design	Hochbauamt Ingolstadt Spitalstrasse 3 D-85049 Ingolstadt	EWR/Schweiz	10–99